

# Kalmus *Acorus calamus*

Aronstabgewächse – *Araceae*

## Kennzeichen:

- Ausdauernde, 60 – 150 cm hohe Sumpfpflanze mit fingerdickem, kriechenden Wurzelstock
- Stängel zweizeilig beblättert, am Grunde rötlich, 3kantig
- Blätter schwertförmig, glatt, glänzend grün, an einseitiger Wellung des Randes erkennbar
- Blüten zwittrig, gelblich–grün, unscheinbar, dicht auf dem ca. 8 cm langen Kolben sitzend
- Frucht ist eine rote Beere, bei uns jedoch nie zur Entwicklung kommend, Verbreitung vegetativ
- Duffet aromatisch
- Blütezeit: Juni, Juli

## Standort:

- Auf nährstoffreichen, schlammigen Böden
- An Ufern von Seen, Teichen und Tümpeln, in Gräben

## Verbreitung

- Heimisch im tropischen und subtropischen Ostasien, im größten Teil Europas eingebürgert

## Wissenswertes

- Der Wurzelstock enthält Bitterstoffe und ätherische Öle, wie z.B. Kampfer
- Wurzelstock und zerriebene Blätter riechen intensiv aromatisch
- In der Medizin als appetitanregendes und entzündungshemmendes Mittel bei Erkrankungen des Magens verwendet
- Äußerlich auch bei stärkenden und beruhigenden Bädern und bei Zahnfleischentzündungen angewandt.
- Das Kalmusöl wird häufig Zahnpulvern, Likören („Deutscher Ingwer“) und Parfüms zugesetzt
- Aus der Wurzel wird Schnaps gebrannt
- Wurde schon von den alten Römern für kosmetische und medizinische Zwecke verwendet
- Hiesige Pflanzen triploid und daher steril, von Fliegen besucht
- Veg. Vermehrung durch Rhizomteilung

